

Belehrung/ Reviereinweisung Stausee Cossebaude

- Anmeldung im „Büro“ und Einschreiben in die Anwesenheitsliste, bevor es aufs Wasser geht.
- Wassersport ist nur innerhalb der Bojenbegrenzung erlaubt. Die Bojen findet ihr am Bad –und Kraftwerksbereich. Bitte rechtzeitig reagieren. Auch wenn die Bojen im Kraftwerksbereich nicht mit einer Schwimmleine verbunden sind, gilt die Bojenmarkierung als durchgezogene Linie. Achtet auch immer auf die Windrichtung, da bei ablandigem Wind das gegenüberliegende Ufer sehr schnell näher kommen kann...
- Unsere Stationsfahne (blau) signalisiert euch die Windrichtung und das Wetter. Wenn wir die blaue Stationsfahne einholen, bitte das Wasserunverzüglich verlassen, da „schlecht Wetter“ im Anzug ist. Falls der Windstärker weht, legt Euch flach aufs Board, so schafft ihr es bestimmt ans Ufer.
- Bitte möglichst nicht alle auf einmal über die Treppe ins Wasser stürmen. Helft und unterstützt Euch gegenseitig.
- Bei Havarie „international übliches Notsignal“ (halbkreisförmige Armbewegungen über Kopf) geben, damit eine „Suchmannschaft“ die Bergung einleiten kann.
- Nutzt unsere Schwimmpontons für die Ausrüstung, wenn Ihr eine Pause braucht oder wenn mal fester Boden unter den Füßen gebraucht wird. Wir haben Seile an den Pontons angebracht, an denen das Surfbrett befestigt werden kann.
- Baden außerhalb des Badgeländes ist nicht gestattet. Die Wasserfläche ist nur für den Wassersport freigegeben.
- Das Wasser ist ausschließlich mit Schwimmweste oder Neopren (-shorty ist die Mindestausrüstung) zu betreten. Die Anzüge und Schwimmwesten werden von uns ausgegeben.
- Nach der Benutzung sind die Neoprenanzüge bzw. Schwimmwesten im Stausee selbst durchzuspülen und vor zu reinigen. Wir übernehmen dann die weitere Reinigung.
- Achtet auch auf Angler und haltet Abstand.

Sportartenverantwortlicher: Nick Breuer

Tel.: 463 34565, E---Mail: nick.breuer@htw-dresden.de

Stand 15.04.2026